

Monatskommentar Juni 2018

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Nach einem guten Monatsstart belastete der Handelskonflikt zwischen den USA, China und Europa erneut die Finanzmärkte und die Aktienkurse fielen in der zweiten Monathälfte wieder zurück. Der Weltaktienindex gab per Saldo im Juni um 0,2% nach (MSCI World Kursindex in Euro). Der US-Dollar legte um 0,1% gegenüber dem Euro zu. Der japanische Yen und das britische Pfund gaben dagegen um 0,6% bzw. 1,7% gegenüber dem Euro nach, so dass sich die Ergebnisse am japanischen und am britischen Finanzmarkt für den in Euro kalkulierenden Investor durch die Währungsentwicklung verschlechterten. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Juni wie folgt: Euro-Raum -0,3% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +0,5% (S&P500 Kursindex) und Japan -1,2% (Nikkei 225 Kursindex). Die Nebenwerte gaben um 0,5% nach (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die Schwellenländeraktien verloren erneut deutlich und beendeten den Monat mit -4,6% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Das Zinsniveau änderte sich im Juni per Saldo kaum. In Deutschland sank die Umlaufrendite im Monatsverlauf von 0,22% noch einmal leicht auf 0,18%. Der REX Performance Index stieg um 0,2%. Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen gaben geringfügig nach.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die **defensive Anlagestrategie**¹⁾ erzielte im Juni eine Wertsteigerung von 0,3%. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (29,7%), Aktienfonds (47,0%), Gold (1,5%), Global Macro Fonds (10,5%), Event-Driven-Fonds (3,0%), „Alpha Strategie“ (6,7%) und Liquidität (1,5%). Die konservativ ausgerichtete *defensive Anlagestrategie* beendete das erste Halbjahr 2018 mit einem Wertzuwachs von 0,8%.

Die **aktienorientierte Anlagestrategie**²⁾ notierte im Juni per Saldo unverändert, während ihr Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index) im Monatsverlauf 0,1% nachgab. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (7,0%), Aktienfonds (83,5%), Global Macro Fonds (7,4%) und Liquidität (2,2%). In den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 erzielte die *aktienorientierte Anlagestrategie* eine Wertsteigerung von 3,3%. Sie übertraf damit ihren Referenzindex, der 0,5% zulegte, deutlich um 2,8 Prozentpunkte.

¹⁾ Ziel der **defensiven Anlagestrategie** ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der **aktienorientierten Anlagestrategie** ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.